NORDERNEY
meine Insel

PRESSESPIEGEL

Di., 26.08.2025

DIENSTAG 26.8.2025 KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de

Jan Weer meent:

Wenn die Sonne freie Bahn hat, hüpft das Thermometer auf 23 Grad hinauf. Doch am Nachmittag ziehen langsam die Schleierwolken auf und bereiten sich auf ein bisschen Blumengießen am Abend vor. Wind ist aus.
Hochwasser ist heute um 2.10 + 14.14 Uhr, **Niedrigwasser** um 8.29 + 20.50 Uhr. **Wassertemperatur**: 18 Grad. **SA:** 6.29 Uhr; **SU:** 20.35 Uhr

inseltouristik CASSEN-TOURS
Schiffsausflüge

HEUTE
Tagesfahrt nach Juist
Norderney ab 10.30 h | an 16.30 h
Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

Mittwoch, 27. August 2025
Erlebnisfahrt zu den Seehunden
Norderney ab 14.00 h | an 15.30 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de

DEN NORDERNEYER MORGEN BEKOMMEN SIE ÜBERALL, WO ES BRÖTCHEN UND ZEITUNGEN GIBT !

Unten links

Patina in der Kanne ist essenziell und lässt den ostfriesischen Tee erst richtig schmecken. Am besten ist es, wenn sie so dick ist, dass sie abblättert – so habe ich es gelernt. Meine Alternativtheorie: Früher war es einfach unmöglich, die Teekannen nach Gebrauch wieder sauberzuschrubben, und dann kam irgendjemand und sagte: „Das muss so." Und jetzt ist es halt Kultur.

Vollalarm im Seniorenzentrum

Foto: Feuerwehr

Norderney/dol – Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums „To Huus" sind am vergangenen Sonntag mit einem gehörigen Schrecken davongekommen. Grund war ein Feuer, das sich gegen 17 Uhr in einem Lagerraum im Dachgeschoss entzündet hatte und die Brandmeldeanlage auslöste, wie die Freiwillige Inselfeuerwehr berichtet.

Nach einer ersten Lageeinschätzung durch die Einsatzleitung wurde die Alarmstufe um 17.07 Uhr „drastisch erhöht" und Vollalarm ausgelöst. Einige Bewohner mussten kurzzeitig aus ihren Zimmern gebracht, konnten aber in einem anderen Gebäudeteil betreut werden, so die Mitteilung. Alle Personen aus dem betroffenen Gebäudeteil wurden über eine Drehleiter in Sicherheit gebracht. Das DRK und die DLRG übernahmen die Patientenbetreuung und richteten eine Verletzten-Sammelstelle ein. Mit im Einsatz waren zudem der Rettungsdienst und die Polizei.

Die Feuerwehr ging mit mehreren Trupps unter Atemschutz und unter Einsatz beider Drehleitern vor und löschte das Feuer. Durch die Erhöhung der Alarmstufe wurden auch der Abschnittsleiter Nord und der stellvertretende Kreisbrandmeister alarmiert, so die Mitteilung: „Sie machten sich vom Festland aus auf den Weg und trafen gegen 18 Uhr an der Einsatzstelle ein."

Zu diesem Zeitpunkt war die Lage aber schon unter Kontrolle, berichtet Einrichtungsleiter Tobias Hölterbusch. Gegen 18.30 Uhr konnten die Senioren wieder auf die Wohnbereiche zurück: „Das war natürlich ein großer Schock, aber uns geht es gut. Es kamen auch viele Nachbarn und Freunde, um spontan zu helfen." Weder die Menschen noch das Gebäude seien zu Schaden gekommen. Hölterbusch: „Wir brauchen jetzt jedenfalls erstmal keine Brandübung mehr. Durch die Brandmeldeanlage ging alles ganz schnell. Es hätte auch ganz anders enden können."

Was liegt an?

www.nomo-norderney.de
@NorderneyerMorgen
@norderneyermorgen

26. August

Kurmusik: 11.30 Uhr, Robin Kap, Kurplatz

Kinder-Kurmusik: 16 Uhr, Young Old Man Duo, Kurplatz

10 Uhr, Kraft(w)ort: Ein Lied - ein Gedanke - ein Gebet, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene im Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b, Voranmeldung: Tel. 935422 o. Museumskasse (Kursgebühr: 12 €/ zzgl. Rohbernstein ab 4 €)

10.30 Uhr, Kinderanimation: „Chaos-Tag", Spielpark „Kap Hoorn" (KIKU Container und Sandspielplatz), Anmeldung erforderlich

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

14 Uhr, Geführte Insel-Fahrradtour, Treffpunkt: Reisebüro am Kurplatz (ab 12 €, ab 12 Jahren), Fahrrad mitbringen, Voranmeldung erforderlich auf www.norderney-direkt.de

14.30 Uhr, Genuss-Tour - eine kulinarische Stadtführung, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversati-

>> Mehr dazu auf Seite 2

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter: www.check-dein-spiel.de

FREIGETRÄNKE
Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!
*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK. NORDERNEY

Was liegt an?

onshaus (ab 16 €, Altersempfehlung: ab 16 Jahre)

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

15.30 Uhr, Teestunde mit wahren Geschichten über die Entstehung des Seebades, Fischerhausmuseum, Argonnerwald (10 €)

16 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr.

18 bis 20 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz an der Mühle

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben", Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

20 Uhr, Ein literarischer Abend - Vortrag: Franz Kafka - Der Weltautor und seine Lebensangst, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

Sea Sounds Festival: 19 Uhr, Brahms 3. Sinfonie als Klavierquartett, Conversationshaus, 20.30 Uhr, Community Stammtisch, Atelierbar, Kurtheater

Watt-Welten-Besucherzentrum: 16.15 Uhr, Vögel des Wattenmeeres, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Der Salzpfad

Open-Air-Kino am Kurplatz: 20 Uhr, Die leisen und die großen Töne

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

Das **To Huus** bedankt sich bei den Einsatzkräften und den vielen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung, Hilfe und Betreuung vor Ort bei dem Feuerwehreinsatz am Sonntag.

Das ist gelebter Zusammenhalt!

Auktion Schlummernde Schätze

(dol) – Im Rahmen der Bürgerstiftungs-Aktion „Schlummernde Schätze" haben die Einwohnerinnen und Einwohner des Norderneyer Oostlandes am vergangenen Samstag ein Versprechen eingelöst. Sie hatten im Oktober vergangenen Jahres zur Feier des 150-jährigen Leuchtturmjubiläums durch den Norderneyer Bürgermeister Frank Ulrichs und durch Kurdirektor Wilhelm Loth ein Original-Kunstwerk von Ole West überreicht bekommen. Damals versprachen sie, das Bild für einen guten Zweck einzusetzen, erinnerte sich der Vertreter und „inoffizielle Bürgermeister" der Oostländer, Klaus Harms (r.): „Dieses Versprechen haben wir heute eingelöst." Das Ole-West-Original kam als Highlight der Auktion unter den Hammer und wechselte schließlich für das Höchstgebot von 950 Euro die Besitzer. Die Summe kommt dem Norderneyer Sozialdienstleister Hol di toi zugute. Foto: Linke

Anzeigen

fritsching's IM REETHUUS CAFÉ & RESTAURANT
Täglich
11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

Talofa Imbiss
Mo. - So. 12:00 - 21:00
Burger, Chicken Wings und mehr
Poststr. 7
ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

PAX MARE Seebestattungsreederei
Seebestattungen vor Norderney und Juist
PaxMare Seebestattungsreederei
info@seebestattungen-paxmare.de
Tel.: 02922-90 900 18

Friedrich Hennefründ

*** 4.12.1938 † 18.08.2025**

Herr Realschullehrer Friedrich Hennefründ war vom 1. August 1970 bis zu seinem Ausscheiden am 31. Dezember 1999 an der damaligen Haupt- und Realschule Norderney (HROS), später Kooperativen Gesamtschule Norderney, tätig.

Er unterrichtete die Fächer Englisch und Geschichte.

Friedrich Hennefründ war ein politisch interessierter und diskussionsfreudiger Pädagoge, der viele Generationen von Schülerinnen und Schülern prägte.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.

Das Lehrerkollegium und alle MitarbeiterInnen der KGS Norderney

Die Schulleitung Der Personalrat

Das muss mal gesagt werden

– Meinung in drei Sätzen –

Zum Artikel: „Legalisierung von Alt-Ferienwohnungen beschäftigt Bauausschuss" (21.08.2025)

„Wer 20 Jahre ohne Führerschein fährt, bekommt ihn am Ende auch nicht geschenkt – warum also sollten illegale Ferienwohnungen plötzlich legal sein? Während Einheimische und Beschäftigte händeringend Wohnraum suchen, blockieren Renditeobjekte den Markt. Politik und Verwaltung müssen konsequent handeln: Wohnungen zurück in den Mietmarkt, statt Rechtsbruch zu legitimieren." – Dieter Timmermann, Warendorf

Zum Thema: Radverkehr

„Auf der Promenade ist es für Fußgänger und Radfahrer jetzt perfekt gelöst. Nur fehlt ein Durchfahrtsverbot für Radfahrer zwischen dem Aufgang Mainstraße und Restaurant Cornelius. Auf diesem schmalen Fußweg dürfte Radfahren nicht zugelassen sein, vor allem am Übergang Mainstraße zum Strand ist es für Kinder und Fußgänger sehr gefährlich." – Mareyke Vogelskamp, Bergisches Land

Hinweis:

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Leserzuschriften, die neue Gedanken oder Argumente in die öffentliche Diskussion einbringen. Aus Platzgründen sind alle Beiträge stark gekürzt, aber in der Haltung unverändert. Ausgewählte Beiträge erscheinen in der Zeitung und online. Nennen Sie uns Ihren vollständigen Namen und Wohnort. Persönliche Angriffe, diskriminierende Sprache oder unbelegte Behauptungen veröffentlichen wir nicht. Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

www.nomo-norderney.de

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204,
Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch,
Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 3.300 Exemplare.

HEUTE

STRANDSPORT Der Strandsport muss für die verbleibende Restsaison ausfallen, da der leitende Verantwortliche erkrankt ist.

BERNSTEINSCHLEIFEN Hier kann man mit der Gemmologin Möser-Ahr die Brücke zwischen den Zeiten auf Norderney entdecken: Alter, Bearbeitung, Einschlüsse, Fundorte, Herkunft und Wertigkeit des Bernsteins. Nebenbei schleift man einen eigenen Bernstein und erhält ein ganz persönliches Urlaubsandenken an Norderney. Beginn ist um 10.30 Uhr am Bademuseum.

FÜHRUNG Eine Führung durch die Ausstellung des Watt Welten Besucherzentrums beginnt um 10.30 Uhr.

KINDERANIMATION Teamgeist, Sport und Spaß erwarten Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Chaostag mit der Kinderanimateurin. Los geht es am Spielplatz beim Kap Hoorn um 10.30 Uhr. Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Buchung online.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr spielt Robin Kap in der Musikmuschel am Kurplatz.

FAHRRADTOUR Eine geführte Tour mit dem eigenen Rad beginnt um 14 Uhr vor dem Reisebüro in der Adolfsreihe. Voranmeldung erforderlich. Kontakt auf: www.norderney-direkt.de.

TEESTUNDE Um 15.30 Uhr startet im Fischerhaus-Museum eine Teestunde mit wahren Geschichten über die Entstehung des Seebades Norderney.

KINDER-KURMUSIK Auf dem Kurplatz spielen Young Old Man Duo die Kurmusik heute für Kinder. Auch Erwachsene dürfen ab 16 Uhr mitsingen.

VÖGEL IM WATT Die Vögel des Wattenmeeres kann man am besten vom Wattensteg in der Surferbucht beobachten. Um 16.15 Uhr geht es hier los.

STERNWARTE Die Inselsternwarte kann sowohl um 18 Uhr als auch um 20 Uhr besichtigt werden. Zum Angebot gehört ein Vortrag über die Anlage. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich.

SPORTABZEICHEN Um 18 und um 20 Uhr kann man auf dem Sportplatzgelände an der Mühle das Sportzeichen ablegen.

HANDLETTERING Handlettering ist eine Kunst des Buchstabenmalens. Hierbei lernt man, die eigene Schrift kunstvoll in Szene zu setzen und erstellt schon knapp nach zwei Stunden eindrucksvolle Postkarten. Beginn ist um 19 Uhr in der Bibliothek des Conversationshauses.

SEA SOUNDS Brahms´ 3. Sinfonie, transformiert zu einem mitreißenden Kammermusik-Erlebnis für Klavierquartett. Das Orchester im Treppenhaus spielt um 19 Uhr im Conversationshaus.

KINO Im Open-Air-Kino auf dem Kurplatz vor der Musikmuschel wird um 20 Uhr der Film „Die leisen und die großen Töne“ laufen. Die französische Tragikomödie zeigt den gefeierten Dirigenten Thibaut, der an Leukämie erkrankt ist und dringend einen Knochenmarkspender sucht.

„Glück im Unglück“

Brand unter dem Dach im To Huus führt zu Vollalarm

NORDERNEY Zur besten Teezeit am Sonntagnachmittag um 17 Uhr hallten die Martinshörner der Feuerwehr über die Insel. Die automatische Brandmeldeanlage im Seniorenheim To Huus in der Mühlenstraße hatte ausgelöst. An der Einsatzstelle wurde dann festgestellt, dass es im Dachgeschoss zu einer Rauchentwicklung gekommen war.

Infolge wurde die Alarmstufe drastisch erhöht und Vollalarm ausgelöst. Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurden auch das DRK und die DLRG zur Einsatzstelle alarmiert. Sie übernahmen die Aufgabe der Patientenbetreuung und richteten eine Sammelstelle ein.

Einige Patienten mussten kurzzeitig aus ihren Zimmern gebracht werden. Sie konnten aber in einem anderen Gebäudeteil betreut werden. Alle Personen aus dem betroffenen Gebäudeteil wurden über ein (Ostseite und Westseite). Durch die Alarmstufenerhöhung wurden auch der Abschnittsleiter Nord und der stellvertretende Kreisbrandmeister alarmiert.

Per Drehleiter mussten einige Bewohner aus dem To Huus evakuiert werden.

eine Drehleiter in Sicherheit gebracht. Die Feuerwehr Norderney setzte bei diesem Einsatz beide Drehleitern an dem verrauchten Dachgeschoss

An der Einsatzstelle wurde durch mehrere Trupps unter Atemschutz festgestellt, dass es im Dachgeschoss in einem Lagerraum zu einem Feuer gekommen war. Das Feuer wurde gelöscht und die betroffenen Räumlichkeiten wurden belüftet. Noch vor 19 Uhr war der Einsatz beendet. „Das war der Glück im Unglück. Die Abläufe bei der Evakuierung haben schnell und reibungslos funktioniert. Keiner der Bewohner hat Schrecken oder Schaden genommen“, so Tobias Hölterbusch vom Seniorenzentrum To Huus Nordernee.

Die Mühlenstraße wurde zum Sammelpunkt der Rettungskräfte.

Fotos: Feuerwehr Norderney

Ursache: Essen gekocht

NORDERNEY In der vergangenen Woche kam es zu einer Auslösung der Brandmeldeanlage im Hotel Jann von Norderney. Nach Erkundung der Räumlichkeiten durch die Inselfeuerwehr wurde als Ursache der Rauchentwicklung die Zubereitung von Speisen ausgemacht. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgestellt und der Brandschutzbeauftragte des Hotels über den Vorgang informiert.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Janssen (hei)

Lokalredaktion:
Sven Bohde (bos)
Jörg Valentin (jva)

Mantelredaktion:
Burkhard Ewert und Louisa Riepe

Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugsgeld monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt.; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt. E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsfriedens durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugsgeldes.

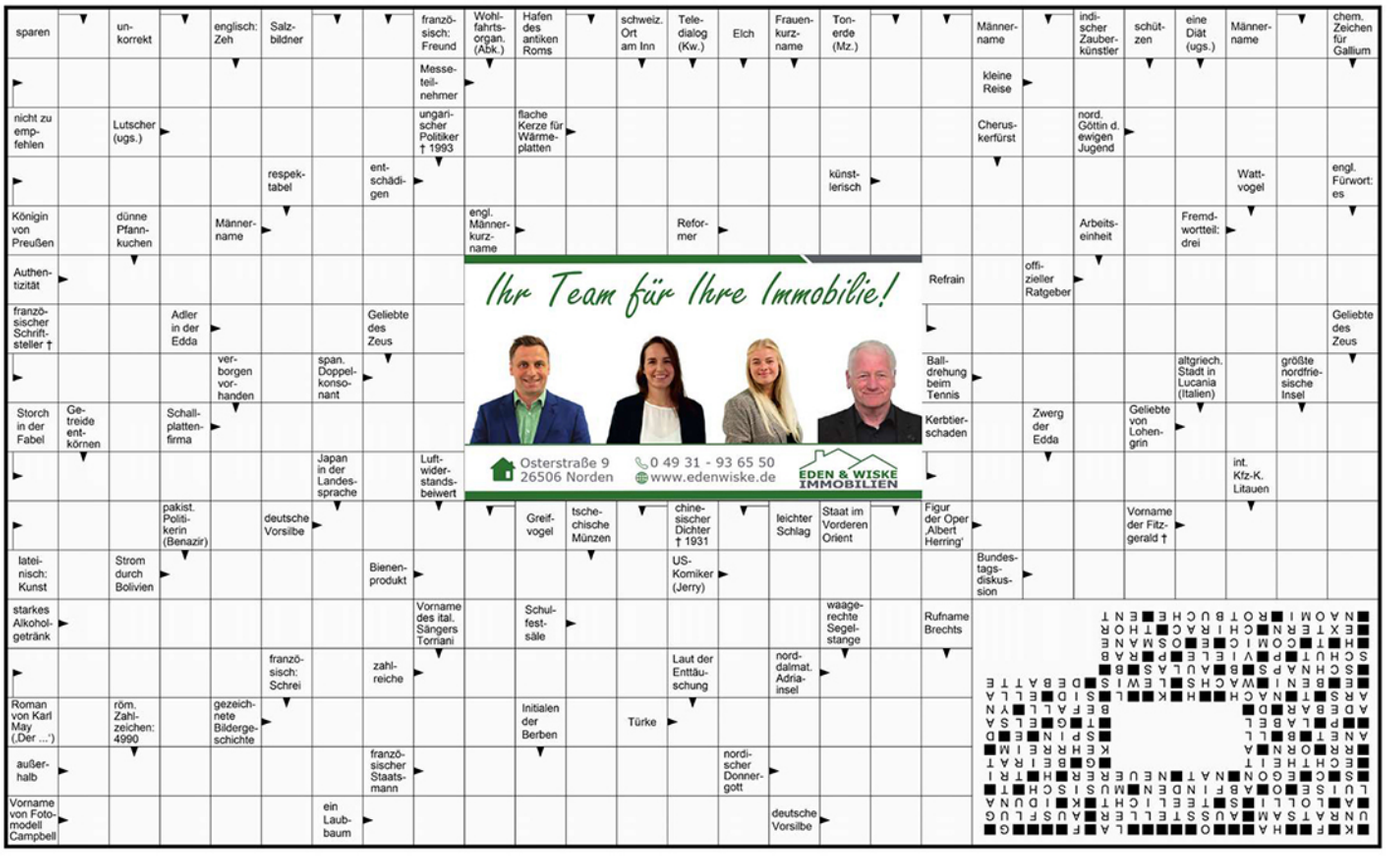
Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstr. 14
26506 Norden
Telefon: (04931) 925-0
E-Mail: norderney@skn.info

Redaktion: (04931) 925-230
- Fax: (04931) 925-307

Anzeigen: (04931) 925-150
- Fax: (04931) 925-126
E-Mail: norderney@skn.info

Vertrieb: (04931) 925-555
- Fax: (04931) 925-292
- E-Mail: aboservice@skn.info

Internet: www.norderneyer-badezeitung.de



HEUTE

STRANDSPORT Der Strandsport muss für die verbleibende Restsaison ausfallen, da der leitende Verantwortliche erkrankt ist.

BERNSTEINSCHLEIFEN Hier kann mit der Gemmologin Möser-Ahr die Brücke zwischen den Zeiten auf Norderney entdecken: Alter, Bearbeitung, Einschlüsse, Fundorte, Herkunft und Wertigkeit des Bernsteins. Nebenbei schleift man einen eigenen Bernstein und erhält ein ganz persönliches Urlaubsandenken an Norderney. Beginn ist um 10.30 Uhr am Bademuseum.

FÜHRUNG Eine interessante Führung durch die Ausstellung des Watt Welten Besucherzentrums beginnt um 10.30 Uhr.

KINDERANIMATION Teamgeist, Sport und Spaß erwarten Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Chaostag mit der Kinderanimateurin. Los geht es am Spielplatz beim Kap Hoorn um 10.30 Uhr. Teilnehmer sollen festes Schuhwerk mitbringen. Buchung online.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr spielt Robin Kap in der Musikmuschel am Kurplatz.

FAHRRADTOUR Eine geführte Tour mit dem eigenen Rad beginnt um 14 Uhr vor dem Reisebüro in der Adolfsreihe. Voranmeldung erforderlich. Kontakt auf: www.norderney-direkt.de.

TEESTUNDE Um 15.30 Uhr startet im Fischerhaus-Museum eine Teestunde mit wahren Geschichten über die Entstehung des Seebades Norderney.

KINDER-KURMUSIK Auf dem Kurplatz spielen Young Old Man Duo die Kurmusik heute für Kinder. Auch Erwachsene dürfen ab 16 Uhr mitsingen.

VÖGEL IM WATT Die Vögel des Wattenmeeres kann man am besten vom Wattensteg in der Surferbucht beobachten. Um 16.15 Uhr geht es hier los.

STERNWARTE Die Inselsternwarte kann sowohl um 18 Uhr als auch um 20 Uhr besichtigt werden. Zum Angebot gehört ein Vortrag über die Anlage. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich.

SPORTABZEICHEN Um 18 und um 20 Uhr kann man auf dem Sportplatzgelände an der Mühle das Sportzeichen ablegen.

HANDLETTERING Handlettering ist eine Kunst des Buchstabenmalens. Hierbei lernt man, die eigene Schrift kunstvoll in Szene zu setzen und erstellt schon knapp nach zwei Stunden eindrucksvolle Postkarten. Beginn ist um 19 Uhr in der Bibliothek des Conversationshauses. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Ein „Ole West“ bringt satte 950 Euro

Bei der Benefiz-Versteigerung: „Schlummernde Schätze“ kommt alles unter den Hammer

Jörg Valentin

Das Wetter zeigte sich zwar von seiner launigen Seite, das aber tat der Stimmung bei der Benefizauktion „Schimmernde Schätze“ der Norderneyer Bürgerstiftung auf dem Kurplatz keinerlei Abbruch. Freuen durfte sich der gemeinnützige Sozialdienstleister „Hol die toi“ über den Gesamterlös der Versteigerung.

Und das Publikum auf Norderney ließ sich nicht lange bitten. Dichtes Gedränge rund um die Musikmuschel, kaum ein Platz war mehr frei. Darunter viele Insulaner und jede Menge an Spontangästen, die sich einen „Schnapper“ aus dem üppigen Angebot der schlummernden Schätze ersteigern wollten. Darunter Porzellan, Besteck, Dekoartikel, Bilder und als Hauptattraktion ein Original von Ole West. Das Kunstwerk hatte die Gemeinschaft der Oostländer anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Norderneyer Leuchtturms Ende 2024 als Geschenk von Stadt und Staatsbad erhalten. Nun wollten die Oostländer das gemeinnützige Engagement der Bürgerstiftung mit ihrer Gabe bereichern, für stolze 950 Euro blieb das Kunstwerk auf der Insel.

Für 50 Euro ersteigerte diese junge Bieterin ein Dekomodell eines Fischkutters. Fotos (3) Noun

Auktionator Tobias Germer

Eine Norderneyin bekam schließlich den Zuschlag. Überhaupt hatten die Norderneyer ganz tief auf den Dachböden und in den Kellern gestöbert, um vorzeigbare Accessoires aufzutun und damit das Versteigerungsangebot zu erweitern. Für den reibungslosen und souveränen Ablauf der knapp zweistündigen Benefizversteigerung zeigte sich Auktionator Tobias Germer verantwortlich. Unterhaltsam, kommunikativ, überzeugend mit Tempo und Betonung brachte er die Objekte unter das Volk.

Zu vielen der Gegenstände konnte er auch eine Geschichte erzählen. Das kam bestens an und ließ bei den Bietenden das Portemonnaie öffnen. Der Hammer kreiste pausenlos, bis alle Exponate an die Frau und den Mann gebracht waren. Im Vorfeld und während der Auktion hatte das Projektteam „Schlummernde Schätze“ der Bürgerstiftung Norderney ganze Arbeit geleistet. Nur mit Karin Rass, Marina Schmidt und Kirsten Hauschild sowie den vielen fleißigen Helfern hinter den Kulissen war das gewagte, mutige Konzept umsetzbar. Eine Wiederholung wäre sicher wünschenswert und würde wieder so manch einen Schatz an das Tageslicht bringen.

Das Ole West Kunstwerk wurde von der Oostländergemeinschaft um Klaus Harms gespendet.

Die Platzreihen zur Versteigerung waren voll besetzt.

Tobias Hölterbusch: „Glück im Unglück“

Brand unter dem Dach im To Huus führt zu Vollalarm bei der Freiwilligen Feuerwehr Norderney

NORDERNEY Zur besten Teezeit am Sonntagnachmittag um 17 Uhr hallten die Martinshörner der Feuerwehr über die Insel. Die automatische Brandmeldeanlage im Seniorenheim To Huus in der Mühlenstraße hatte ausgelöst. An der Einsatzstelle wurde dann festgestellt, dass es im Dachgeschoss zu einer Rauchentwicklung gekommen war.

Infolge wurde die Alarmstufe drastisch erhöht und Vollalarm ausgelöst. Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurden auch das DRK und die DLRG zur Einsatzstelle alarmiert. Sie übernahmen die Aufgabe der Patientenbetreuung und richteten eine Sammelstelle ein.

Per Drehleiter mussten einige Bewohner aus dem To Huus evakuiert werden.

Einige Patienten mussten kurzzeitig aus ihren Zimmern gebracht werden. Sie konnten aber in einem anderen Gebäudeteil betreut werden. Alle Personen aus dem betroffenen Gebäudeteil wurden über eine Drehleiter in Sicherheit gebracht.

Die Feuerwehr Norderney setzte bei diesem Einsatz beide Drehleitern an dem verrauchten Dachgeschoss ein (Ostseite und Westseite). Durch die Alarmstufenerhöhung wurden auch der Abschnittsleiter Nord und der stellvertretende Kreisbrandmeister alarmiert. Sie machten sich vom Festland aus auf den Weg und trafen gegen 18 Uhr auf der Insel ein.

An der Einsatzstelle wurde durch mehrere Trupps unter Atemschutz festgestellt, dass es im Dachgeschoss in einem Lagerraum zu einem Feuer gekommen war. Das Feuer wurde gelöscht und die betroffenen Räumlichkeiten wurden belüftet. Noch vor 19 Uhr war der Einsatz beendet. „Das war Glück im Unglück. Die Abläufe bei der Evakuierung haben schnell und reibungslos funktioniert. Keiner der Bewohner hat Schrecken oder Schaden genommen“, so Tobias Hölterbusch vom Seniorenzentrum To Huus Nordernee. Einmal mehr wurde offensichtlich, dass durch die Früherkennung des Feuers durch die Brandmeldeanlage ein größerer Schaden verhindert werden konnte.

Beim Parkplatz vor Woolworth in Norden stehen mehrere Container. Auch hier türmen sich die Kleidungsstücke zu einem Müllhaufen. BILD: PIA MIRANDA

Müllberg türmt sich vor Containern

ALTKLEIDER Stadt weist Vorwurf zurück, untätig zu sein – Verantwortung bei Eigentümer und Unternehmen

VON PIA MIRANDA

NORDEN – „Norden verkommt zur Müllhalde", „... und die Stadt schaut zu". Solche und ähnliche Kommentare geistern derzeit durch die sozialen Netzwerke.

Der Grund: Viele Leute nutzen die Altkleidercontainer im Stadtgebiet als Legitimierung, ihren Müll zu entsorgen. Denn sobald ein Sammelcontainer voll ist, nehmen Menschen ihre Klamotten nicht wieder mit nach Hause.

So werden zum Beispiel Säcke, lose Kleidungsstücke, aber auch anderer Müll wie kaputte Schirme, Spielzeug oder Haushaltsgegenstände ungeordnet vor den Behältern zu einem großen Berg mit mehreren Metern Durchmesser gestapelt.

Stadt widerspricht

Den Vorwurf, dass die Stadt Norden nur zuschaut, weist die Verwaltung zurück. Denn die Verantwortung liege woanders. „Alle zurzeit in Norden vorhandenen Container stehen auf privaten Flächen – beispielsweise auf dem Parkplatz Götz oder dem Parkplatz Woolworth, etc.", sagt Ahlam Gandura-Kourich, die Sprecherin der Stadt Norden. Dann sei es alleine Angelegenheit der Grundstückseigentümer, die nötige Genehmigung zu erteilen. Die Stadt betont, dass man als Eigentümer „im eigenen Interesse", darauf achten sollte, dass die Flächen sauber bleiben. „Inwieweit die Grundstückseigentümer hier mit den Betreibern der Container Regelungen treffen, entzieht sich dem Kenntnisstand der Stadtverwaltung." Auf Nachfrage der Redaktion gibt der Betreiber der Container, die Asan Textilrecycling GmbH in Bremen, an, dass die zuständige Person erst in der kommenden Woche zu erreichen sei, um Auskunft zu geben.

Problem vielerorts bekannt

Wann und wie oft die Container entleert werden, ist also noch nicht bekannt. Sicher ist aber, dass die Stadt Norden nicht die einzige ist, bei der ein solches Problem auftritt. Auch in Oldenburg und Emden sind die Kleidermüllberge ein Umstand, der die Öffentlichkeit bewegt. In den vergangenen Jahren ist es immer wieder vorgekommen, dass man zu volle Altkleidercontainer wahrnehmen konnte. Dass dies nun vielerorts zum Problem wurde, hat mehrere Gründe.

Zum einen ist Anfang des Jahres eine EU-Verordnung in Kraft getreten ist. Demnach dürfen Kleider regulär nicht mehr über den Restmüll entsorgt werden. Zum anderen ist der internationale Markt für Altkleider mittlerweile eingebrochen. „Länder, die früher große Mengen Second-Hand-Kleidung – etwa aus Europa – abgenommen haben, wie viele Staaten Afrikas, decken ihren Bedarf zunehmend über Billigimporte aus Asien. Das hat erhebliche Auswirkungen auf die Verwertung und damit auch auf die Abholung vor Ort", sagte ein Sprecher der Stadt Emden.

Eingreifen unter Bedingungen

Zurück nach Norden und dem Müllproblem: Da die Container oder Sammelboxen nicht auf öffentlichen Flächen stehen, ist die Stadt Norden auch nicht verantwortlich und Ansprechpartner. Die Verwaltung gibt an, dass es nur ein Szenario gibt, um einzugreifen: „Die Stadt Norden kann beziehungsweise könnte dann einschreiten und tätig werden, wenn es Hinweise auf Rattenbefall durch den Container beziehungsweise die nicht ordnungsgemäße Ablage von Kleidung oder Müll kommt." Noch ist dieser Fall nicht eingetreten, aber noch weiß auch niemand, wie lange der Berg an Kleidern noch dort liegen bleibt.

Norderney schreibt Heilbad-Geschichte

TOURISMUS Insel erhält als erste in Deutschland Doppel-Prädikat – Neue Maßstäbe im Gesundheitstourismus

VON MARC WENZEL

NORDERNEY – Norderney erreicht einen bedeutenden Meilenstein: Die Insel erhält als erste Destination in Deutschland die offizielle Prädikatisierung als Nordsee- und Thalassoheilbad. Diese Auszeichnung unterstreicht Norderneys Rolle als führende Gesundheitsdestination und würdigt die einzigartige Verbindung von natürlichem Heilklima und maritimen Therapieangeboten. Die feierliche Übergabe der Urkunde findet am 4. September 2025 um 19 Uhr auf dem Kurplatz statt. Der Festakt ist Teil des Jubiläums „75 Jahre Nordseeheilbad Norderney" und wird von Vertreter:innen des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums sowie des Niedersächsischen Heilbäderverbandes begleitet.

Live-Musik zum Festakt

Das Event soll sich gleichermaßen an Insulaner, Gäste und Norderney-Fans richten und ein einzigartiges Erlebnis mit Musik und einem Live-Auftritt zu Ehren von Luciano Pavarotti sein. Die Prädikatisierung als Nordsee- und Thalassoheilbad ist ein staatlich verliehenes Qualitätssiegel, das Norderney als besonders qualifizierten Ort für Gesundheitsreisen bestätigt. Die Insel nutzt das spezielle Hochseeklima der Nordsee für therapeutische Zwecke. Wind, Sonne und salzhaltige Luft wirken positiv auf Atemwege, Haut und Immunsystem und werden gezielt in Prävention, Therapie und Regeneration eingesetzt. Ergänzend kommen die natürlichen Heilmittel des Meeres – Meerwasser, Schlick und Algen – zum Einsatz.

Badehaus ist das Zentrum

Ein zentraler Bestandteil der Auszeichnung ist das Badehaus Norderney, das größte Thalassohaus Deutschlands. Es vereint traditionelles Wissen um maritimen Heilmitteln mit modernster Gesundheitskompetenz. Das Angebot reicht von klassischen Thalasso-Anwendungen bis hin zu präventiven Programmen und medizinischen Therapien. Die Qualität der Behandlungen wird durch regelmäßige wissenschaftliche Überprüfungen garantiert, heißt es. Mit der Doppelqualifikation als Nordsee- und Thalassoheilbad bietet Norderney seinen Gästen nun ein besonders umfassendes und hochwertiges Gesundheitsangebot.

Das Festprogramm zur Verleihung des Titels als Thalassoheilbad wird auf dem Kurplatz der Insel stattfinden. BILD: MARC WENZEL

VW überschlägt sich nach Kollision

Nach einer Kollision mit einem anderen Wagen überschlug sich ein Auto und blieb auf dem Dach liegen. DPA-SYMBOLBILD: PUCHNER

AURICH/LR/GGM – Mitten in Aurich ist es am Samstagabend zu einem spektakulären Unfall gekommen: Ein VW UP überschlug sich nach einem Zusammenstoß mit einem anderen Wagen und blieb auf dem Dach liegen. Nach Polizeiangaben wollte die 18-jährige Fahrerin des VW UP gegen 22.15 Uhr von der Emder Straße aus auf das Gelände der JET-Tankstelle abbiegen. Dabei übersah sie den Renault eines 36-jährigen Fahrers, der aus Richtung Pferdemarktkreuzung unterwegs war. Durch den heftigen Zusammenstoß überschlug sich der Kleinwagen und kam auf dem Dach zum Stillstand. Beide Unfallbeteiligten erlitten leichte Verletzungen und wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt. Die Polizei ermittelt zur genauen Unfallursache.

2025 WINNER inma International News Media Association
GLOBAL MEDIA AWARDS

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/ViSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)
Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapkenhinrichs, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Hellmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle, Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwinum; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen, Marnu Wolbers; Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Fries; Themen-Coaching: Sandra Binkenstein
Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Grafik: Juliane Böckermann
Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma"
Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988 3333
Fax: 0441/9988 3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988 4444
Fax: 0441/9988 4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03, Postbank Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb